

Aufnahmeverfahren der Wirtschaftsschulen im Regierungsbezirk Niederbayern 2004

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe

Diktat

Gewitter in den Bergen

Am Morgen strahlte noch die Sonne und nur einige weiße Wolken waren am strahlend blauen Himmel zu entdecken. Ohne Hast, aber zügig, stiegen wir den markierten Wanderweg bergauf. Doch am frühen Nachmittag wurde es zunehmend finster, dunkle Ungetüme türmten sich drohend am Horizont auf. Immer stärker blies uns ein kühler Nordostwind ins Gesicht und erschwerte ein rasches Vorwärtskommen. Einige Gämsen starrten ratlos in die Ferne. Bald fielen die ersten Tropfen und schon gleich prasselte es endlos und mit voller Wucht auf uns nieder. Das hätte keiner gedacht, dass das Wetter so umschlagen würde.

Der Abstieg war beschwerlich. Unsere gute Laune war verschwunden, keiner sprach ein Wort. Jeder achtete nur noch darauf, auf dem steinigen Weg keinen falschen Schritt zu tun und abzurutschen. Die Gefahr war nicht zu unterschätzen. Wir froren in unserer nassen Kleidung. Es war schon dunkel, als wir schließlich die Lichter im Tal erblickten. Unser Ziel war erreicht.

(150 Wörter)

Anmerkungen zum Diktat

1. Lesen des Diktates in Ganzen.
2. Vorlesen der einzelnen Sätze in Sprechakt.
3. Wiederholen des ganzen Satzes mit allen Satzzeichen.
4. Nach Beendigung des Diktates wird der Text noch einmal - mit Satzzeichen - im Ganzen vorgelesen.
5. **Fehler:** Satzzeichen, fehlende Umlautstriche zählen als **halbe** Fehler, jedes ausgelassene Wort zählt als **ganzer** Fehler. Ein wiederholt falsch geschriebenes Wort wird nur **einmal** als Fehler gerechnet.

Hinweis:

Schüler mit einer gutachterlich festgestellten Legasthenie sind vom Diktat befreit!

Schüler mit einer amtlich bestätigten Lese- und Rechtschreibschwäche schreiben das Diktat mit. Ihre Leistungen im Rechtschreiben werden zurückhaltend bewertet (Doppelter Fehlersprung!).

Notenschlüssel:

Fehler	0 - 2,0	2,5 - 5,0	5,5 - 9,0	9,5 - 12,0	12,5 - 15,0	15,5 u. mehr
Note	1	2	3	4	5	6

**Aufnahmeverfahren der Wirtschaftsschulen
im Regierungsbezirk Niederbayern 2004**

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe

Aufsatz

Name: _____ Vorname: _____

Erstkorrektor: Note: _____ Unterschrift: _____

Zweitkorrektor: Note: _____ Unterschrift: _____

Gesamtnote: _____

Wähle *eines* der drei Themen zur Bearbeitung:

Erlebniserzählung: Ein Erlebnis mit einem Tier

Bericht: Du hast aus Versehen den neuen Anorak eines Schulkameraden beschädigt. Schreibe einen Bericht für die Versicherung!

Vorgangsbeschreibung: Ich decke einen festlichen Tisch

Bewertungskriterien:

1. Themenbezug und Inhalt
2. Logische Gedankenfolge
3. Wortschatz, Stil
4. Rechtschreibung
5. Grammatik

Hinweis:

Bei Schülern mit einer gutachterlich festgestellten Legasthenie bzw. mit einer amtlich bestätigter Lese- und Rechtschreibschwäche sind beim „Aufsatz“ Rechtschreibfehler zwar zu kennzeichnen, dürfen aber **nicht** in die Bewertung einfließen.

Aufnahmeverfahren der Wirtschaftsschulen im Regierungsbezirk Niederbayern 2004

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe

Arbeiten am Text

Name:	_____	Vorname:	_____
Erstkorrektor:	Note: _____	Unterschrift:	_____
Zweitkorrektor:	Note: _____	Unterschrift:	_____
Gesamtnote: _____			

Hinweis:

Bei Schülern mit einer gutachterlich festgestellten Legasthenie bzw. mit einer amtlich bestätigten Lese- und Rechtschreibschwäche sind bei der Aufgabe „Arbeiten am Text“ Rechtschreibfehler zwar zu kennzeichnen, dürfen aber **nicht** in die Bewertung einfließen.

Ein arabisches Märchen: Die fliegende Schildkröte

Zwei Schwäne hatten mit einer Schildkröte Freundschaft geschlossen. Sie lebten friedlich und wohlwollend miteinander, jeder auf seine Weise.

Eines Tages, es war ein drückend heißer Sommer, trocknete der Teich, in dem sie ihre Zeit verbracht hatten, aus.

- 5 „Wir beide können fortfliegen“, überlegten besorgt die beiden Schwäne, „aber was wird aus unserer lieben Freundin, der Schildkröte? Seit das Wasser versiegt ist, leidet sie schrecklich. Sie wird es nicht überleben.“ Sie watschelten zur Schildkröte und meinten freundlich: „Hör mal, liebe Freundin! Du wirst sterben müssen, da dieser Teich austrocknet! Hier kannst du nicht bleiben! Wir haben deshalb beschlossen, dich an einen Ort zu bringen, wo es noch Wasser im Überfluss gibt. Fasse mit
10 deinem Maul diesen Stock in der Mitte und halte ihn fest. Wir werden je ein Ende des Stockes in unseren Schnabel nehmen und mit dir fortfliegen. Sei aber vorsichtig und sprich kein Wort, solange du am Stock hängst!“

- Die Schildkröte verbiss sich in der Mitte des Stockes, die beiden Schwäne fassten die Stockenden mit ihren Schnäbeln und setzten sich in Bewegung. Ihre starken Schwinge trugen sie und mit ihnen
15 ihre kleine Freundin in die Lüfte. Sie flogen über Städte und Dörfer. Vor den Häusern spielten kleine Kinder auf den Straßen, und in jedem Ort, den die Schwäne mit der Schildkröte überflogen, finger die Kinder zu spotten an:

„Da schau sich einer an! Ist das lächerlich! Ein lebender Panzer wie ein fauler Sack! Wie das hässliche Etwas an dem Stock hängt!“

- 20 Als die Schwäne wieder einmal über ein Dorf dahinstrichen und die Kinder aufsprangen und riefen: „Sieh da! Ein fauler Sack an einem Stock!“, vergaß die Schildkröte die Warnung der beiden großen weißen Vögel und rief zornig: „Halte euren vorlauten Mund! Was geht euch das an?“ Da fiel sie schwer wie ein Stein auf die Erde hinunter und starb.

Aufgaben zum Text:

Anmerkungen:

- Lies den Text und die Anmerkungen sorgfältig durch!
- Achte auf eine gute Ausdrucksweise, eine inhaltliche Genauigkeit, eine korrekte Zeichensetzung und eine saubere Schrift!
- Zeichenerklärung bei den Sollpunktangaben: **I = Inhalt; S = Sprache**

1. Ersetze die Überschrift durch eine andere passende!

I: 1P. S: 0P.

2. Nenne 3 Lehren, die du aus dieser Fabel ziehst? (*Achte auf eine gute Ausdrucksweise und schreibe in ganzen Sätzen!*)

I: 6P. S: 3P.

3. Woran erkennst du, dass es sich bei dem Text um eine Fabel handelt? Nenne 1 Merkmal!
(*Antworte in einem ganzen Satz!*)

I: 1P. S: 1P.

4. Nenne einen Grund, warum Fabeln noch immer ihre Gültigkeit haben?
(*Achte bei deiner Antwort auf eine gute Ausdrucksweise!*)

I: 2P. S: 1P.

Soll: 15P.

Ist:

5. Auch Sprichwörter weisen auf menschliches Verhalten hin und sprechen einen Ratschlag aus.

a) Erkläre die folgenden Sprichwörter mit deinen Worten und in ganzen Sätzen:

- Wer Anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.

I: 2P. S: 1P.

- Lügen haben kurze Beine.

I: 2P. S: 1P.

b) Finde selbst drei weitere Sprichwörter! (Ohne Erklärung!)

I: 6P. S: 0P.

1. _____

2. _____

3. _____

6. a) Bestimme die Zeitstufen der Verben!

I: 5P. S: 0P.

- Zwei Schwäne hatten ... geschlossen. (Z. 1)

- ... es war ein drückend heißer Sommer, ... (Z. 3)

- „Wir beide können fortfliegen. ...“ (Z. 5)

- „... Du wirst sterben müssen. ...“ (Z. 8)

- „... solange du am Stock hängst!“ (Z. 12)

Soll: 17P.

Ist:

b) Schreibe die Hilfsverben aus den folgenden Sätzen heraus!

„... Hier kannst du nicht bleiben! Wir haben deshalb beschlossen, dich an einen Ort zu bringen, wo es noch Wasser im Überfluss gibt.“ (Z. 8 und 9)

I: 2P. S: 0P.

7. Suche aus den folgenden Sätzen alle Bindewörter (Konjunktionen) und Verhältniswörter (Präpositionen) heraus:

- „... Wie das hässliche Etwas an dem Stock hängt!“ (Z. 18 und 19)
Da fiel sie ... auf die Erde hinunter ... (Z. 22 und 23)

I: 4P. S: 0P.

Konjunktionen: _____

Präpositionen: _____

8. Suche fünf andere Verben der Fortbewegung von Tieren, wie z. B. „watscheln“!

I: 5P. S: 0P.

9. Nenne einen weiteren möglichen Ausdruck für einen Tiermund (außer „Maul“)!:

I: 1P. S: 0P.

10. Suche je einen gleichbedeutenden Begriff für:

I: 4P. S: 0P.

a) versiegen: _____ c) beschließen: _____

b) wohlwollend: _____ d) spotten: _____

11. Streiche das unpassende Wort jeder Gruppe durch und begründe stichpunktartig, warum es nicht dazu gehört!

I: 1/2P S: 0P.

Gans – Ente – Schwan – Adler

Soll: 19P.

Ist:

fliegen – schwimmen – paddeln – tauchen

I: 1/2P. S: 0P.

Schildkröte – Krokodil – Eidechse – Maulwurf

I: 1/2P. S: 0P.

12. Wie kann man den Sinn der folgenden Sätze mit anderen Worten noch ausdrücken?

- „Haltet euren Mund!“

I: 1P. S: 1P.

- „Was geht euch das an?“

I: 1P. S: 1P.

13. Unterstreiche im folgenden Satz das Verb und finde dafür eine andere Formulierung!

(Antworte in einem ganzen Satz!)

Die Schildkröte verbiss sich in der Mitte des Stockes, ... (Z. 13)

I: 1/1P. S: 1P.

Soll: 13P.

Ist:

Lösungsvorschlag (Arbeiten am Text)

	Punkte
1. – Ärgere dich nie zu sehr! - Dumme Sprüche sollen nicht verletzen! - Echte Freunde halten immer zusammen!	1/0
2. - Lass dich nie von deinem Ziel abbringen! - Ärger darf nicht die eigene Sicherheit gefährden. - Schäme dich nicht im falschen Augenblick! - Habe keinen falschen Ehrgeiz	6/3
3. Tiere übernehmen menschliche Verhaltensweisen	1/1
4. Fabeln zeigen menschliches Verhalten auf und kritisieren es, unabhängig von ihrer Entstehungszeit	2/1
5. a)- Jemandem Schaden zuzufügen kann auf den Verursacher selbst zurückfallen. - Meist werden Lügen sehr schnell als Lügen entlarvt:	2/1 2/1
b) - Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. - Ehrlichkeit währt am längsten. - Ein voller Bauch studiert nicht gern	2/0 2/0 2/0
6. a) - Plusquamperfekt - Imperfekt - Präsens - Futur I - Präsens	5/0
b) kannst, haben	2/0
7. Konjunktionen: wie, da Präpositionen: an, auf	2/0 2/0
8. galoppieren, schleichen, schlängeln, traben, hüpfen, trippeln, kriechen	5/0
9. Schnabel, Schnauze	1/0
10. a) versickern, verschwinden, vertrocknen b) fördernd, gütig c) entscheiden, festlegen, festsetzen d) verlachen, sich lustig machen, lästern	4/0
11. - Adler: Ist ein Raubvogel. - fliegen: Ist keine Bewegung im Wasser. - Maulwurf: Ist kein Reptil.	1/2/0 1/2/0 1/2/0
12. - Schweigt! - Mischt euch nicht ein!	1/1 1/1
13. verbiss - Die Schildkröte schlug ihren Kiefer in den Stock.	1/1/1
Gesamtpunktzahl	64